

Hier sind alle Deine persönlichen wichtigen Ansprechpartner in einer Liste aufgeführt.

# Kinder- und Jugendrechte



Funktion	Name / Adresse	Telefonnummer
Betreuer/in		
Koordinator/in		
Pädagogische Leitung	Stefan Sauermann	0241 943 236-0
Kaspar-X Büro	Breitbendenstraße 39 a 52080 Aachen	0241 943 236-0
Zuständiges Jugendamt		
Landesjugendamt	Frau Sommer	0221 809 674 1
Nummer gegen Kummer		0800 111 0 333



Ombudsstelle  
Jugendhilfe NRW

[www.ombudschaft-nrw.de](http://www.ombudschaft-nrw.de)

0202  
29 53 6776

Wichtige Informationen für Dich  
über Deine Hilfeform und Deine  
Rechte in der Jugendhilfe

Kaspar  PROJEKTE

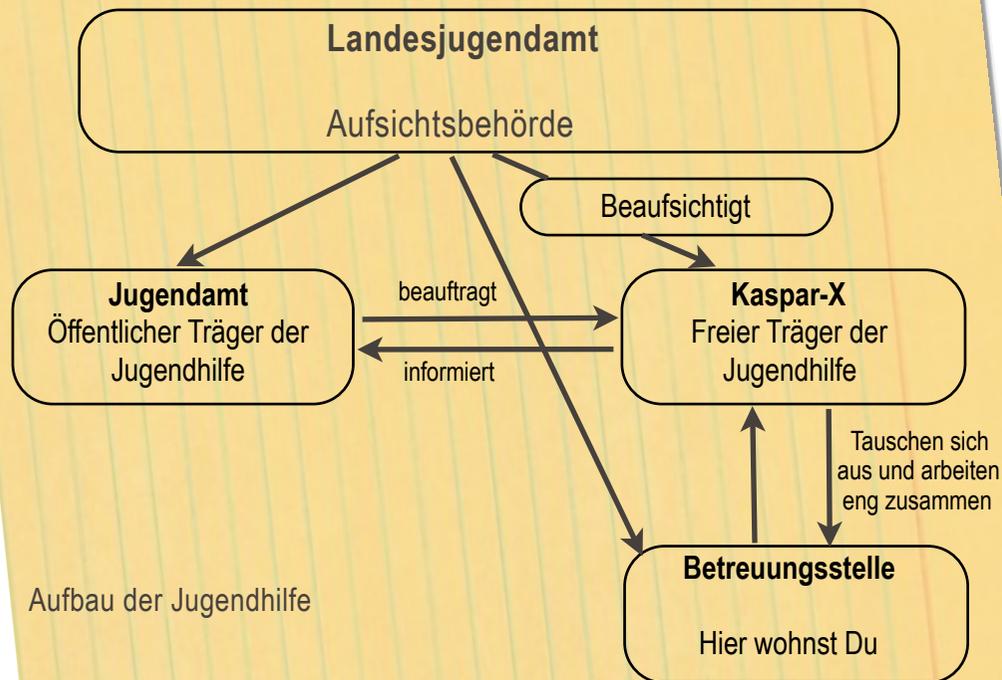
Herzlich willkommen in Deiner Betreuungsstelle! Damit Dein neuer Wohnort auch zu einem Zuhause für Dich werden kann, ist es uns wichtig, dass Du Dich hier sicher, gut aufgehoben und wohl fühlen kannst. Auf dem Weg dahin werden Dir viele Fragen kommen, über Deine Rechte, über die Möglichkeiten, die Du hast, oder wie Du Deine Hilfe mitgestalten kannst.

Kaspar-X  
Kinder- und Jugendhilfeprojekte  
Hilfen zur Erziehung SGB VIII  
Eingliederungshilfen SGB VIII & SGB XII  
Breitbendenstraße 39a  
D - 52080 Aachen  
Fon: 0241-943236-0

An der Gestaltung der Hilfe warst Du von Anfang an beteiligt. Das soll auch so bleiben, nichts soll über Deinen Kopf hinweg geschehen. Dazu gehört auch, dass Du weißt, wie Kaspar-X, der Träger, welcher die Hilfe durchführt, aufgebaut ist, und an wen Du Dich wann wenden kannst.

Kaspar  PROJEKTE

Im Folgenden möchten wir Dir erklären, wie Jugendhilfe funktioniert, welche Rechte Du hast und wer Deine Ansprechpartner sind, um schon einmal ein paar Fragen zu beantworten.



Kaspar-X ist ein so genannter „freier Träger der Jugendhilfe“, das heißt, dass er im Auftrag des zuständigen Jugendamtes (öffentlicher Träger) arbeitet, aber nicht das Jugendamt selber ist. Der Kontakt zum Jugendamt wird über Deinen für Dich zuständigen Koordinator gehalten. Regelmäßige Hilfeplangespräche, an denen auch Du teilnimmst, sind dafür da, das Jugendamt über Deinen aktuellen Stand zu informieren und die Hilfe nach Deinen Bedürfnissen gegebenenfalls neu zu gestalten. Diese Hilfeplangespräche finden normalerweise halbjährlich statt, jedoch kannst Du Deine Wünsche, Probleme und Vorstellungen über die Hilfe jederzeit ansprechen, so dass Deine Hilfe Dich bestmöglich unterstützt und nach Deinen aktuellen Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden kann.

Zu allererst solltest Du Dich natürlich an Deine Betreuer vor Ort wenden, diese siehst Du täglich und mit ihnen kannst Du erst einmal alle anstehenden Themen besprechen. Wohnst Du in einer Gruppe oder im IBW, ist Dein Bezugsbetreuer Dein erster Ansprechpartner. Der Koordinator ist dir ebenfalls persönlich bekannt. Der Koordinator berät Deine Betreuer fachlich, er achtet auch darauf, dass in Deiner Unterkunft alles in Ordnung ist und ist verantwortlicher Ansprechpartner für das Jugendamt.

Ihm übergeordnet steht die pädagogische Leitung. Alle diese Mitarbeiter findest Du im Büro in der Breitbendenstraße 39 a in Aachen - Eilendorf.

Die nächste Instanz ist das zuständige Jugendamt, bzw. die dortigen MitarbeiterInnen. Diese hast Du bei der Einrichtung Deiner Hilfe kennengelernt. Dem Jugendamt übergeordnet steht das Landesjugendamt als Aufsichtsbehörde. Eine genaue Auflistung der zuständigen MitarbeiterInnen findest Du am Ende dieser Broschüre.

**Wer sind Deine AnsprechpartnerInnen ?**

**Deine Rechte in der Jugendhilfe**

**Alle haben die gleichen Rechte !**

Viele Menschen haben sich Gedanken darüber gemacht, was Kinder und Jugendliche brauchen, um sich wohl und sicher zu fühlen. Dazu gehören natürlich auch die Rechte, die Du hast. Es ist wichtig für Dich, diese zu kennen und für uns, dass sie beachtet werden.

Deine wichtigsten Rechte haben wir im Folgenden kurz zusammengefasst. Diese Rechte gelten für Dich und alle anderen. Die Liste ist nicht abschließend.

Wichtig ist, diese Rechte gelten für alle. Das heißt, Deine Freiheiten und Rechte stoßen da an ihre Grenzen, wo die Rechte und Freiheiten der anderen beginnen.

Rechte haben bedeutet auch Verantwortung zu übernehmen und die Rechte anderer zu achten und zu respektieren.

## Recht auf Beteiligung

Ein sehr wichtiges Recht ist Dein Recht auf **Beteiligung**. Kaspar-X ist es wichtig, dass Du mit Deinen Bedürfnissen im Mittelpunkt der Hilfe stehst und dass wir Dich als Einzelperson sehen, mit ganz speziellen Bedürfnissen.

Die Wahl der Stelle, in der Du nun wohnst, wurde so getroffen, um Dich bestmöglich zu unterstützen und Dich als die einzigartige Person, die Du bist, wahrzunehmen. Dadurch ist es für Dich auch leichter, Deine Wünsche und Bedürfnisse zu formulieren und die Hilfe so zu gestalten, dass Du Dich recht bald heimisch fühlen kannst.

Neben der langfristigen Planung der Hilfe im Jugendamt hast Du in Deiner Betreuungsstelle jeden Tag unzählige Möglichkeiten, auf Deine Unterkunft, Tagesplanung, Freizeitaktivitäten, Mahlzeiten, etc. Einfluss zu nehmen. Deine BetreuerInnen unterstützen Dich dabei.

## Recht auf freie Meinung

Du hast das Recht auf **freie Meinung**. Als junger Mensch hast Du zu vielen Dingen eigene Ansichten und es ist Dein Recht, Deine Meinung zu vertreten. Dies beinhaltet aber auch Respekt vor der Meinung anderer Leute zu haben und niemanden absichtlich zu beleidigen oder seine Rechte zu verletzen. Du darfst auch immer Wünsche äußern!

## Recht auf körperliche Unversehrtheit

Du hast das Recht auf **Leben und körperliche Unversehrtheit**, das bedeutet: niemand darf Dich schlagen oder Dich anfassen, wenn Du es nicht willst. Dein Körper gehört nur Dir!

## Recht auf Gleichbehandlung

Du hast das Recht auf **Gleichbehandlung**, das heißt, Du wirst nicht anders oder sogar schlechter behandelt, nur weil Du eine Behinderung, eine andere Religion, Hautfarbe oder so hast.

Dennoch geht Deine Betreuungsstelle natürlich individuell auf Deine persönlichen Probleme ein und unterstützt Dich da, wo Du Unterstützung brauchst.

## Recht auf Persönlichkeit

Du hast das Recht auf **Persönlichkeit**. Jeder Mensch ist einmalig und hat besondere Eigenschaften, Gefühle und Fähigkeiten, auf die er stolz sein kann und die von allen anderen respektiert werden müssen. Du bist Du, mit allen Ecken und Kanten. Und das ist gut so.

## Recht auf Privatsphäre

Du hast das Recht auf **Selbstständigkeit** und auf **Privatsphäre**, was bedeutet, dass Du nach Absprache Besuch empfangen darfst, Dich niemand einsperren darf, Du ungestört sein, alleine telefonieren und Dich zurückziehen kannst, wann Du willst. Dies beinhaltet natürlich auch das Briefgeheimnis. Unter dieses fallen auch Mails oder SMS.

## Recht auf Eigentum

Du hast das Recht auf Eigentum, das bedeutet, Du darfst eigene Dinge besitzen, man darf Dir nichts einfach so wegnehmen, es sei denn, zu Deinem Schutz oder dem Schutz von anderen.



## Recht auf Taschengeld

Du hast Anspruch auf **Taschengeld**, es darf Dir nicht entzogen werden. Die Höhe Deines Taschengeldes ist festgelegt und richtet sich nach Deinem Alter.



**Frag nach!**

Es ist wichtig, dass Du mit Deinen Betreuern ins Gespräch gehst, wenn Du den Eindruck hast, dass Dir Rechte eingeschränkt werden. Vielleicht hat es einen Grund, dass sie so handeln?

## Wer ist bei Problemen für Dich da?

Alle an Deiner Hilfe beteiligten Personen achten darauf, dass Dir Deine Rechte garantiert und eingeräumt werden. Alle MitarbeiterInnen, an die Du Dich wendest, müssen Deine Anliegen, Probleme oder Beschwerden aufnehmen und weitergeben.

Du kannst Dich immer auf Deine Rechte berufen und solltest ins Gespräch gehen, wenn Du Dich ungerecht behandelt fühlst.

Überall kann es zu Problemen oder Streit kommen, das ist ganz normal. Viele Probleme wirst Du selber lösen können, oder aber Du suchst Dir Unterstützung.

Hast Du Beschwerden über Deine Unterkunft, Deine Hilfeform, Deine BetreuerInnen oder andere MitarbeiterInnen vorzubringen, so gilt ebenfalls der weiter vorne beschriebene Ablauf.

Solltest Du einmal alleine nicht weiterkommen und Unterstützung bei der Umsetzung Deiner Rechte benötigen, so wende Dich an einen Ansprechpartner aus der Liste auf der Rückseite dieses Heftes. Auch dies ist Dein Recht!



## Nummer gegen Kummer

Wenn es Themen gibt, die Du erst einmal mit niemandem direkt besprechen willst oder kannst, kannst Du Dich auch an die Nummer gegen Kummer 0800 111 0 333 wenden. Der Anruf hier ist kostenlos.

Wenn Du ein Problem mit uns als Einrichtung hast und nicht mit uns sprechen willst, kannst Du Dich an eine so genannte Ombudsstelle wenden. Die Ombudsstelle ist eine unabhängige, externe Beschwerdestelle, die extra dafür da ist, Dich und Deine Interessen zu vertreten.



Ombudsstelle  
„Jugendhilfe NRW“:  
[www.ombudschaft-nrw.de](http://www.ombudschaft-nrw.de)

Weil uns Dein Wohlergehen ein großes Anliegen ist, versprechen wir Dir, dass wir alle die Einhaltung Deiner Rechte sehr ernst nehmen. Wir wünschen Dir eine gute Zeit in der Betreuungsstelle und eine gute Zusammenarbeit mit uns!

Dein Kaspar-X Team



**Kaspar**  **PROJEKTE**